



# Hybrid CMS – das Beste aus beiden Welten

## Genauere Betrachtung von Headless und Hybrid CMS

Inhalte im Backend effizient erfassen, strukturiert verwalten, effektiv pflegen und im Frontend, üblicherweise einer Website, einfach ausspielen – genau das ermöglicht ein Content-Management-System (CMS). Je mehr Distributionskanäle hinzukommen – von Apps über Online-Shops bis hin zu IoT-Anwendungen – desto schneller stößt ein klassisches CMS an seine Grenzen. Hybrid und Headless CMS sind zwei neue Ansätze im Content Management.

### Headless CMS

- Basiert auf der technologischen Trennung von Backend (Datenhaltung im CMS) und Frontend (Inhaltsdarstellung und -interaktion).
- Inhalte lassen sich im CMS strukturiert managen und über eine sehr performante Schnittstelle (API) in das Frontend des jeweiligen Kanals ausspielen.
- Die Inhalte sind im CMS nicht gelayoutet und lassen sich für den gewünschten Ausspielungskanal bedarfsgerecht aufbereiten. Die grafische Umsetzung erfolgt direkt im Frontend.
- Im CMS sind redaktionelle Workflows sowie Rollen und Rechte definiert.
- Ergänzend zu redaktionellen Inhalten können Daten aus Drittsystemen, wie etwa PIM-Tool, Shop-Lösung und ERP-System, in das CMS fließen.

### Hybrid CMS

- Verbindet die Vorteile von klassischem und Headless CMS.
- Redakteure können bestimmte Bereiche einer Seite klassisch bearbeiten, etwa indem sie über einen WYSIWYG-Editor Absätze einfügen und so die Seite im Backend strukturieren.
- Andere Seitenbereiche sind rein strukturell aufgebaut. Es ist möglich, Inhalte über spezielle Eingabefelder frontend-unabhängig – und damit ohne Layout – zu bearbeiten.
- Die Übertragung der Inhalte erfolgt über eine API (Content as a Service, kurz: CaaS).





## Wer profitiert von einem Hybrid CMS?

- Unternehmen, die identische Inhalte in zwei oder mehr Kanälen veröffentlichen wollen.
- Unternehmen, die Content für Kanäle wie sprachgesteuerte Assistenten aufbereiten und ausspielen wollen. Obwohl die Inhalte im Backend kanalspezifisch anzupassen sind, ist der Distributionsprozess einfacher als bei einem klassischen oder Headless CMS.
- Unternehmen, die Online-Shop und Website integrieren wollen. Üblicherweise ist das Shop-System die führende, ausliefernde Content-Komponente (Commerce-led-Ansatz). Ergänzende Inhalte fließen über eine CaaS-Schnittstelle aus dem CMS ein.

## Hybrid CMS: der beste Ansatz für Unternehmen

Jeder CMS-Ansatz hat gewisse Stärken und Schwächen. Mit einem klassischen CMS lassen sich Websites optimal erstellen und aktualisieren. Jedoch gibt es üblicherweise nur wenige Experten, welche die Wissenshoheit haben. Headless CMS erlaubt, strukturierte Inhalte zu managen und kanalübergreifend auszuspielen. Weil das sehr kompliziert ist, braucht es Redakteure, die die Inhalte im CMS pflegen; Entwickler, welche die API definieren und so die Übertragung der Daten ins Frontend ermöglichen; und weitere Developer, die dafür zuständig sind, die Contents im Frontend darzustellen.

## Ein hybrides CMS

- ermöglicht, Daten in verschiedenen Quellsystemen vorzuhalten, z. B. Preise und Größenangaben in einem PIM-Tool, KPIs in einem ERP-System. Die Datenintegration erfolgt im Hybrid CMS.
- ist ausfallsicherer als ein Headless CMS. Bei einem klassischen CMS liegen die auszuspielenden Inhalte auf einem separaten Server – und sind damit sicher. Fällt das Backend bei einem Headless CMS aus, funktioniert die API nicht mehr, und der Content ist nicht im Frontend darstellbar. Bei einem hybriden CMS wird eine HTML-Datei auf einem Webserver abgelegt und redundant vorgehalten. So bleiben Inhalte im Frontend sichtbar, auch wenn die API nicht funktioniert.

Weitere Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Arvato Systems | **Thomas Künzig-Reling** | Experte für Customer Experience  
Tel.: +49 5241 80-79589 | E-Mail: [thomas.kuenzig-reling@bertelsmann.de](mailto:thomas.kuenzig-reling@bertelsmann.de)  
[arvato-systems.de](http://arvato-systems.de)

Als international agierender IT-Spezialist unterstützt Arvato Systems namhafte Unternehmen bei der Digitalen Transformation. Mehr als 2.800 Mitarbeiter an weltweit über 25 Standorten stehen für hohes technisches Verständnis, Branchen-Know-how und einen klaren Fokus auf Kundenbedürfnisse. Als Team entwickeln wir innovative IT-Lösungen, bringen unsere Kunden in die Cloud, integrieren digitale Prozesse und übernehmen den Betrieb sowie die Betreuung von IT-Systemen. Zudem können wir im Verbund der zum Bertelsmann-Konzern gehörenden Arvato ganze Wertschöpfungsketten abbilden. Unsere Geschäftsbeziehungen gestalten wir persönlich und partnerschaftlich mit unseren Kunden. So erzielen wir gemeinsam nachhaltig Erfolge.

